

SCHWERPUNKT

4 Was hilft weiter?

Wegweiser durch den Beratungsdschungel
THOMAS REYER
Das Dickicht ist schier undurchdringlich möchte man meinen: Was sich in der Beratungslandschaft an unterschiedlichen Methoden und Themen finden lässt, ist kaum überschaubar. Unser Beitrag ab Seite 4 bringt Licht ins Dunkel.

8 „Ich mag Narren und Clowns, glaube ich“

Interview mit Dr. Thomas Reyer
ULRICH BAER
Thomas Reyer leitet den Fachbereich „Sozialpsychologie und Beratung“ in der Akademie Remscheid und hat den Themenschwerpunkt dieses Heftes mitbetreut. Ulrich Baer hat mit ihm gesprochen.

10 Vom Handwerkszeug des Beratens

12 Gebote und ein paar Fallen für einen nützlichen Dialog
THOMAS REYER
Beratungssituationen erfordern Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen, denn jede Beratung ist neu und individuell. Dennoch gibt es ein paar Tipps, die helfen, einige Klippen sicher zu umschiffen.

13 Impulse für einen Coachingprozess

Leitung und Führung in sozialen und kulturellen Organisationen
HEIKE HAKER
Wer selbst eine Führungsrolle einnimmt, muss seine Ziele kennen, um bewusst führen zu können. Ab Seite 13 finden Sie einige Anregungen für diesen Prozess.

16 Beratung und Spiel mit Metaphern

Metaphern für Gruppensituationen nutzen
ULRICH BAER
Mithilfe von Metaphern versucht man, etwas zu verdeutlichen: Wer ist z. B. der Motor in der Gruppe? Wer sorgt für die Balance?

18 Beim Beraten den Raum nutzen

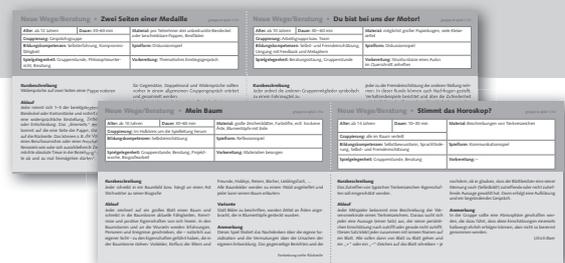
Spiel als Methode in der Beratung
PETER SCHRÖDER
Unser Beitrag zeigt, dass Spielen und Beraten eine gelungene Kombination darstellen kann, da die Methode Spiel es erlaubt, neue Wege zu gehen, die man sonst vielleicht nicht wagen würde, einzuschlagen.

21 Spielkartekarten I

25 Das Spiel zum Sofortspielen

Der Mops fragt dich!
Fotokarten und Geschichten für Beratung und Selbsterfahrung
ULRICH BAER

33 Spielkartekarten II



37 Wie Probleme fassbar werden

Spielend beraten mit psychodramatischen Tischszenenierungen
ULF KLEIN/ELKE FROHN
Mit Bauklötzen, Spielfiguren und anderen symbolischen Gegenständen Gruppensituationen sichtbar machen.

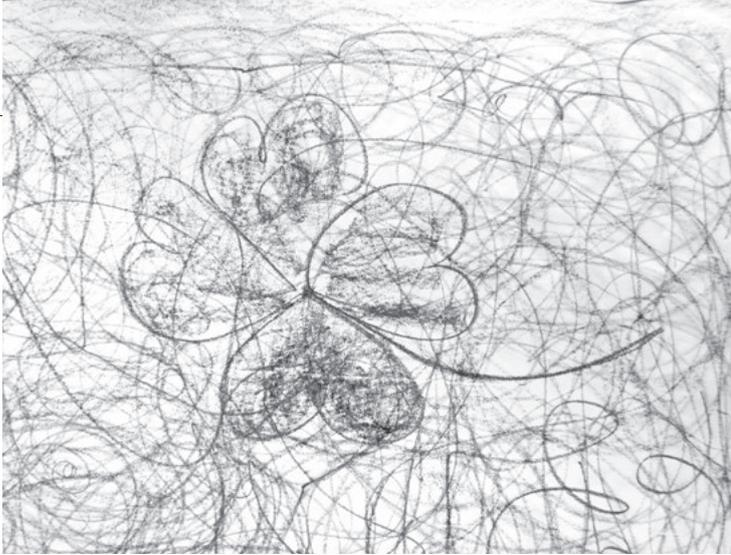


Foto: Schröder

41 Wie isst man einen Elefanten? Stück für Stück!

Szenisches Arbeiten in der Beratung

SANDRA ANKLAM

Der provokante Titel des Beitrags weist auf eine praktikable Problemlösungsstrategie hin, nämlich alles Stück für Stück anzugehen. Unser Beitrag berichtet von der Darstellung einzelner Szenenbilder, die schließlich zu einem Ganzen werden.

45 Mensch, Mythos, Matrix

Vom Heldenmythos zur Beratungsmethode

MIRJAM STRUNK

Ausgehend vom Heldenmythos, der neben der äußeren immer auch eine innere Reise darstellt, zeigt unser Beitrag Stationen dieser Reise auf, die eine Entwicklung des Reisenden möglich machen.

48 Der große Bildkarten-Test

ULRICH BAER

Ulrich Baer hat zehn Bildkartensets für Sie getestet und im Hinblick auf verschiedenste Beratungssituationen ausgewertet.

MAGAZIN

54 Buchrezension

55 kurz und bunt

56 Rückschau/Impressum

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit
wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Ulrich Baer als Mitherausgeber.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.), Gerhard Knecht

Adresse, s. Verlag

0511 – 4 00 04 - 8 19

hellwege@friedrich-verlag.de

www.friedrich-verlag.de

Redaktionsassistentz

Birgit Kleinert

0511 – 4 00 04 - 1 13

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75

kleinert@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH

Im Brande 17, 30926 Seelze

www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung: Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Bettina Wohlers

Adresse, s. Verlag

Tel. 05 11 – 4 00 04 - 2 43

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75

E-Mail: wohlers@friedrich-verlag.de

Verantw. für den Anzeigenteil:

Martin Huisman, Adresse s. Verlag

Anzeigenpreisliste Nr. 8

Gültig ab 01. 10. 2011

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04 - 1 50

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 1 70

E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation

Marco Schreiner

Foto (Titel): © Mirko Raatz/Fotolia.com

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Widukindplatz 2

58802 Balve

Bezugsbedingungen:

Das Jahresabonnement von gruppe & spiel kostet 2014

€ 50,- und besteht aus 4 Ausgaben.

Der Einzelheftbezugspreis für Abonnenten beträgt für das Heft € 13,90 (€ 16,90 für Nichtabonnenten).

Wir liefern gegen Rechnung. Studierende und Referendare erhalten 30 % Rabatt auf das Jahresabonnement sowie zusätzlich zum Abonnentenrabatt auf das komplette Verlagsprogramm, außer preisgebundene Bücher und Prüf-Abos. Der Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind, und wenn die Bescheinigung dem Friedrich Verlag spätestens 2 Wochen nach Eingang der Bestellung vorliegt – gern per E-Mail /Fax. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um weitere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Preise zzgl. Versandkosten, Stand 2014. Auslandspreise auf Anfrage.

Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer.

gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.

Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.

Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

ISSN 0724-3332, Best.-Nr. 19667